

Statistik informiert ...

Nr. 106/2014

18. Juni 2014

Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein im ersten Quartal 2014

Sehr deutliche Umsatzsteigerung

In Schleswig-Holstein hat sich das erste Quartal 2014 für die Betriebe des Ausbaugewerbes auch aufgrund der milden Witterung sehr gut entwickelt. Der Gesamtumsatz stieg gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um 31 Prozent auf 198 Mio. Euro, so das Statistikamt Nord.

Im Bereich der Bauinstallation (Elektroinstallation, Dämmung, Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonstige Bauinstallation) stiegen die Umsätze um 30 Prozent auf 162 Mio. Euro. Im sonstigen Ausbaugewerbe (z. B. Maler- und Glasergewerbe, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei sowie Raumausstatter), in dem mit 35 Mio. Euro 18 Prozent des Gesamtumsatzes erwirtschaftet wurden, betrug die Zunahme sogar 37 Prozent.

Die Beschäftigtenzahl im Ausbaugewerbe lag mit rund 8 750 tätigen Personen um sechs Prozent über dem Ergebnis für das erste Quartal 2013. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden nahm noch stärker um neun Prozent auf 2,7 Mio. Stunden zu.

Hinweis:

Erfasst wurden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. Bei der Bewertung der Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Zuzüge bzw. Überschreiten der Erfassungsgrenze von 20 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr leicht vergrößert hat.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: Bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –